

Gewaltprävention

Schülerinnen- und Schülerrat

Gelebte Mitsprache und Mitgestaltung im Schulalltag

Warum

In der Schule zeigt sich Gewalt in vielfältigen Formen und kann ein gravierendes Problem darstellen. Die Zusammenarbeit wird durch verbale Grenzüberschreitungen, Mobbing und körperliche Gewalt erschwert. Schulische Gewaltprävention heisst eine wertschätzende Beziehungsgestaltung, kooperatives Lernen und Lehren, konstruktive Konfliktbewältigung und professionelle Frühintervention. Wichtige Bausteine für ein gutes Schulklima sind gegenseitiger Respekt, Akzeptanz und Toleranz für individuelle Unterschiede, Schülerpartizipation sowie die Etablierung von klaren Verhaltensnormen und -regeln. (Aus: PH Zürich, Planungshilfen Gesundheitsförderung und Prävention, 2020)

Stufe

3.–9. Klasse

Umsetzung

- Die gewählten Vertretungen (3.–9. Klasse) treffen sich regelmässig und diskutieren Anliegen aus den Klassen
- Der Rat wird von 2 Jugendlichen der 9. Klasse geleitet
- Ab dem 2. Semester kommen zwei Kinder aus dem Kindergarten dazu

Bemerkung

Kinder spüren, dass sie wahr- und ernstgenommen werden und haben gute Ideen. Eine sorgfältige Einführung und Begleitung der Kinder und Jugendliche ist eine zentrale Gelingensbedingung.

Schule

Lorraine

Stufen

KG–9.Klasse

Schulleitungsteam

1 Schulleitung

Anzahl Schülerinnen und Schüler

150

Grösse Kollegium

25

Organisation Gesundheitsförderung

1 KGF bildet zusammen mit der Schulleitung das Gesundheitsteam.

Homepage

www.breitenrain-lorraine.ch
